

# Nettosubventionierung für „Erneuerbare“ 2009 betrug netto 8,7 Mrd € !



Die Gesamteinspeisung betrug 2009:74,95TWh. **Dafür wurden 10,19 Mrd. € Vergütung bezahlt, im Durchschnitt: 13,6 ct/kWh.**

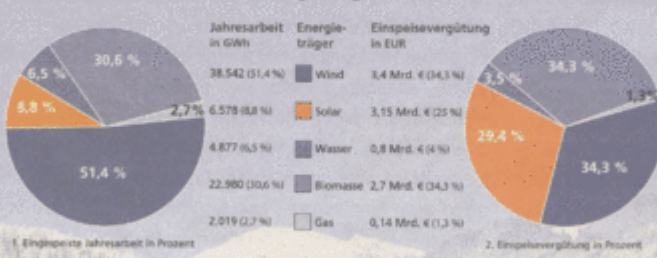
Abzüglich der "ersparten" Stromerzeugungskosten von rd.1,5 Mrd. € **verbleibt eine reine Subventionsleistung von 8,69 Mrd. €.**

**Bis 2011 wird dieser Betrag auf 14,2 Mrd. € noch weiter ansteigen.**

Quelle: GGMS Verlagsbeilage vom 26.12.2010

### Vergleich Einspeisevergütung und Stromeinspeisung EEG-geförderter erneuerbarer Energien 2009 mit Ausblick 2011

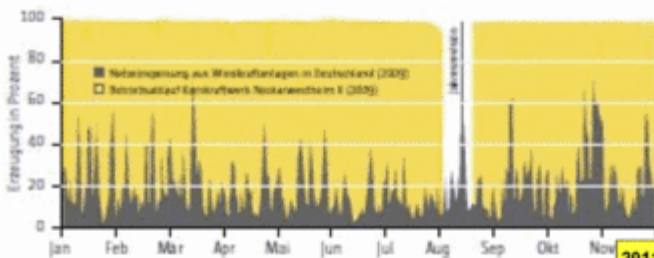
Vergleich zwischen Jahreseinspeisung ins Netz und Einspeisevergütung verschiedener Erneuerbare Energieträger 2009\*



Die Gesamteinspeisung betrug 2009: 74,95 TWh

Dafür wurden 10,19 Mrd. € Vergütung bezahlt, im Durchschnitt: 13,6 ct/kWh. Abzüglich der ersparten Stromerzeugungskosten von rd. 1,5 Mrd. € verbleibt eine reine Subventionsleistung von 9,7 Mrd. €.

#### Kernkraft und Windenergie im Vergleich

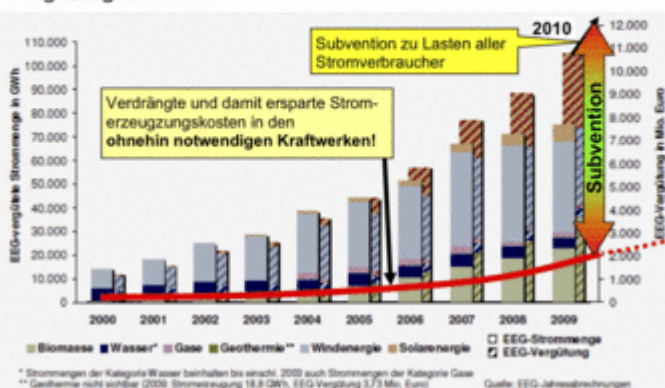


Bis 2011 wird dieser Betrag auf 14,2 Mrd. € noch weiter ansteigen.

Quelle: GGMS Verlagsbeilage vom 26.12.2010

2011: 14,2 Mrd. €

#### EEG-vergütete Strommengen und Vergütungssummen



D:\FH AKE\Hilfsb 117-2 EEG Vergütung versus Einspeisung 2010.doc

Prof. Alt FH Aachen

Die Investoren beginnen bereits zu merken, dass das nicht endlos so weiter treiben kann. Sie beginnen ihre Anteile abzustoßen. Selbst die [TAZ wundert sich](#).

Die Kurzdarstellung kann als pdf Anhang heruntergeladen werden

### Related Files

- [hilfsb\\_117-2\\_\\_eeg\\_verguetung\\_versus\\_einspeisung\\_2010-gif](#)